



Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) und Sportvereins-Obmann Thomas Siegl freuen sich über die neuen Container für die Nachwuchskicker. Foto: privat

Mehr Platz für die Nachwuchskicker

Bereits in Betrieb | Am Sportplatz dienen neue Container als Umkleidekabinen für die Jugend.

Von Nicole Frisch

GÖTZENDORF | Viele Stunden haben Mitglieder des Sportvereins sowie Eltern der Nachwuchskicker zuletzt am Sportplatz verbracht, um Vorbereitungen für die bestellten Container zu treffen. Der Unterbau sowie Strom- und Wasseranschlüsse wurden in Eigenregie hergestellt. Die Container wurden bereits gelie-

fert und in Betrieb genommen. Sie dienen dem Nachwuchs sowie deren Trainern als Kabinen.

„Unser Ziel war es, dass es eigene Bereiche für Mädchen und Burschen gibt“, betont Sportvereins-Obmann Thomas Siegl. Die Kosten belaufen sich auf rund 55.000 Euro. Mit 47.000 Euro übernimmt die Gemeinde den Großteil. Den Rest bezahlt der Verein selbst.

Wechsel in

Mittelschule | Samuel Plessing wechselte vor

Von Nicole Frisch

MANNERSDORF | Sein Berufsweg hat Samuel Plessing nicht sofort in die Schule geführt. Der Leopoldsdorfer war zunächst acht Jahre lang im Personalmanagement von zwei Bauplanungsbüros tätig, bevor er vor fünf Jahren in der Interessensorientierten Mittelschule in Lanzendorf erstmals als Lehrer in einer Klasse gestanden ist. Unterrichtet hat er die Fächer Englisch sowie Geschichte und Politische Bildung.

Mit diesem Schuljahr hat der 31-jährige das Klassenzimmer in Lanzendorf gegen das Direktorenbüro der Mittelschule Mannersdorf getauscht. „Mit Corona habe ich beschlossen, meine Stärken zu nutzen, um die Situation mitzubewältigen“, erklärt Plessing seine Beweggründe. Nachdem die langjährige Direktorin Ulrike Arlt ihre Pension angetreten ist, wurde ein Nachfolger gesucht.

Dass die Wahl auf Plessing gefallen ist, hat ihn selbst überrascht. Er hat zwar sein Interesse für die Position eines Schuldirektors kundgetan und sich in

einen Pool aufnehmen lassen, hat aber nicht damit gerechnet, dass er so schnell ausgewählt wird. „Es freut mich, dass es ad hoc geklappt hat“, betont der Vater von zwei Töchtern.

Am Montag haben alle Schüler und Schülerinnen nach den Sommerferien wieder die Klassenzimmer betreten. Plessings „kurzfristiges Hauptziel“ ist es, dass diese auch bis zum Schulschluss vor Ort unterrichtet werden. Er will daher alle notwendigen Maßnahmen umsetzen, um Distance Learning zu vermeiden. „Das Ziel ist eine Schule, in der sich die Schüler und Schülerinnen sicher fühlen und sich auch gerne daran zurückerinnern“, hält er fest. Der neue Direktor hat aber auch langfristige Ziele. Unter anderem will er die Digitalisierung weiter vorantreiben und Integrationskinder weiterhin fördern. Als sein „Steckenpferd“ beschreibt er agile Arbeitsmethoden. Schüler und Schülerinnen sollen in Teams arbeiten, in denen jeder Aufgaben erfüllen muss, um gemeinsam zu Lösungen zu kommen.



Bewegung und Spaß im Feriencamp

GÖTZENDORF | Bewegung und Spaß standen bei der Erlebnis-Sport-Woche am Programm. Betreuer von „Xund ins Leben“ haben den 20 Teilnehmern zwischen 6 und 14 Jahren aus der Gemeinde unter anderem Sommersportarten vorgestellt oder mit ihnen auch über Gesundheit und Fitness gesprochen. Gemeinderätin Verena Slavik (SPÖ) und Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) freuten sich über das Angebot für die Kinder.

Foto: privat